

Ausfüllhilfe

zum Risikoerhebungsbogen

Allgemeine Information:

Der Fragebogen enthält in der ersten und zweiten Spalte risikospezifische Fragestellungen. Im Anschluss daran findet sich eine Spalte mit der Bezeichnung „Risiko“ und danach eine Spalte zum Ankreuzen („Zutreffendes bitte mit X markieren“).

Insgesamt umfasst sind die folgenden Fragestellungen/Risikofaktoren der Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

- Standort, standortbezogenes örtlich-geografisches Risiko,
- Vertriebskanalrisiko,
- Produkt-, sortimentsbezogenes Risiko,
- Kunden; kundenbezogen; kundenbezogenes geographisches Risiko,
- Dienstleistungen; dienstleistungsbezogenes Risiko,
- Transaktionsrisiko.

Ausfüllvorgang:

1. Beantworten Sie die vorhandenen Fragen, in der Form, dass Sie neben der Spalte „Risiko“ die Antwort ankreuzen, die (am ehesten) für Sie zutrifft.
Bitte beachten Sie, dass bei der Frage nach dem Vertriebskanalrisiko zwei Antworten (Standort/MitarbeiterInnen) erforderlich sind, bei allen anderen Fragen jeweils nur eine.
Bei den MitarbeiterInnen beachten Sie bitte die Anzahl im gesamten Unternehmen.

Beispiel:

Sie sind Wettunternehmer und Ihre KundInnen sind mehrheitlich inländische StammkundInnen. Befindet sich Ihre Betriebsstätte in einer Geschäftsstraße, ist zur Frage 1. Standort, standortbezogenes örtlich-geografisches Risiko rechts neben der Spalte „Risiko“ bei der Zahl „3“ anzukreuzen. Gehen Sie so auch bei Frage 2., 3., und 5. vor. Bei Frage 2. Vertriebskanalrisiko sind zwei Antworten zu geben; nämlich, ob ihr Betrieb nur einen Standort („1“) oder mehrere Standorte („2“) und zusätzlich ob Sie im gesamten Unternehmen weniger als 5 MitarbeiterInnen („1“), 5-10 MitarbeiterInnen („2“) oder mehr als 10 MitarbeiterInnen („3“) beschäftigen. Zur Frage 4. Kunden; kundenbezogen; kundenbezogenes geographisches Risiko ist neben der Spalte „Risiko“ bei der Zahl „1“ anzukreuzen.

2. Das System addiert selbstständig die angekreuzten Zahlen und dividiert diese durch die Anzahl der angekreuzten Positionen. Das Ergebnis wird im Feld „Durchschnitt“ angezeigt. Ein Ergebnis unter 2 wird auf ein geringeres Risiko hinweisen, ein Ergebnis ab 3 wird als Hinweis auf ein höheres Risiko angesehen werden können.
3. Im Feld „sonstiges Risiko, verbale Beurteilung“ geben Sie bitte kurz mit eigenen Worten eine grobe Gesamteinschätzung des Risikos an.
4. Die für Ihr Unternehmen vertretungsbefugte Person (Geschäftsführer, etc) muss den Fragebogen unterzeichnen.
5. Bitte bewahren Sie den Fragebogen auf. Der ausgefüllte Fragebogen ist der Landesregierung auf Verlangen zur Verfügung zu stellen.

Begriffsdefinitionen:

- **PEP:** = „politisch exponierte Person“, d.h. Personen wie Staatspräsident, Minister, Staatssekretär, Abgeordnete, Parteifunktionäre, Richter von Höchstgerichten, Mitglieder von Rechnungshöfen, Botschafter, Manager staatlicher Unternehmen, Leitungsorgane internationaler Organisationen, Familienmitglieder und diesen geschäftlich nahestehende Personen.
- **Drittländer mit hohem Risiko:** Länder auf der Liste der Europäischen Kommission, https://www.bmf.gv.at/finanzmarkt/geldwaesche-terrorismusfinanzierung/Delegierten_Verordnung_2016-1675.pdf?67rvoq.
- **Ferngeschäfte:** Geschäftsbeziehungen oder Transaktionen ohne persönliche Kontakte.